

Denkmal für die toten Kinder von Haltern am See

Beispielhaftes Engagement in der Region



Sie schmiedeten kleine Kreuze für die Toten des Flugzeugunglücks (von rechts): Stefan Comes, Dany Seel, Pfarrer Andres Becker, Schmiedemeister Rüdiger Schwenk, Schmied Frank Kadletz. Foto: pr

ZOLLHAUS. Es war zunächst nicht nachvollziehbar, warum 150 Menschen am 27. März dieses Jahr auf ihrem Rückflug von Barcelona nach Düsseldorf über den französischen Alpen ums Leben kamen.

Die spektakuläre Aufklärung des Unglücks beschäftigte die Menschen aus Deutschland, Frankreich und Spanien und tiefe Trauer herrschte in der Josef-König-Schule in Haltern am See, die den Verlust von 18 Jugendlichen, darunter 16 Mädchen, zwei Jungens und zwei Lehrerinnen schmerzlich beklagen. Dies nahmen sich der Zollhäuser Kreml-Schmiedemeister Rüdiger Schwenk und einige evangelische Pfarrer der Region zur Aufgabe, ein ganz besonderes Denkmal für die Schule zu schmieden. 18 kleinere Kreuze – für die Jugendlichen und zwei größere Kreuze für die beiden begleitenden Lehrerinnen werden hier derzeit geschmiedet und kunstvoll zu einem

Denkmal zusammengelötet. Rüdiger Schwenk hat wieder einmal ganze Arbeit geleistet und sein Entwurf wurde bereits in 100 gemeinsam ehrenamtlich geleisteten Stunden in Angriff genommen. Auch wenn die Helfer und Hobbyschmiede gerne aktiv dabei sind, so sind sie noch lange nicht intensiv mit dem Schmiedehandwerk vertraut. Eine Einführung in das alte, heiße, schweißtreibende, schwere Handwerk muss sein. So wurden nach der Einführung 132 eiserne Brückenstäbe, zunächst mit einer Edelstahl-scheibe unterfüttert, zusammengenietet, zu einer gemeinsamen Brücke ge-

formt und mit den geschmiedeten Kreuzen zu einem Denkmal ausgearbeitet. Natürlich bleibt die meiste Arbeit an Schmiedemeister Rüdiger Schwenk hängen, der aber auch inzwischen große Hilfe von seinem Adlatus Tim Kunz aus Netzbach und weiteren interessierten Helfern hat. „Halbzeit“ war nun am Wochenende, denn es werden noch einmal 100 bis 150 Stunden Arbeit an glühender Esse und Amboss benötigt, um das geplante und fertige Denkmal an die vom Flugzeugunglück betroffene Schule persönlich auszuhandigen. Ein beispielhaftes Engagement, das von den evangelischen Pfarrern Andreas Becker (Dörsdorf-Reckenroth, Mundershausen, Ackerbach-Rettert), Pfarrer Robert Kuhn-Ristau (Hahnstätten), Pfarrer Heiko Wulfert (Kettenbach), Tim Kunz (Netzbach), Stefan Comes, Danny Seel, Niklas Heyne und Frank Kadletz (Nochern) und nicht zuletzt von Schmiedemeister Rüdiger Schwenk ehrenamtlich ausgeführt wird. **Wilma Rücker**

-Anzeige-

**NEUWAGEN
VON A-Z!**

**ÜBER 10.000
ANGEBOTE ZU
FAIREN PREISEN**

**AUTO
MINOR**



54357 Niehlen • ☎ 0 47 71 - 14 33
www.autominor.go1s.de